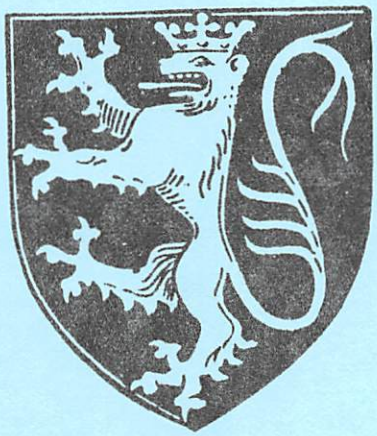
Jahresbericht 1991

Freiwillige Feuerwehr



Neustadt a.d. Weinstrasse

Stand: 31. Dezember 1991

1992

Alle Rechte vorbehalten

c Freiwillige Feuerwehr Neustadt an der Weinstraße,
Lindenstraße 22
6730 Neustadt an der Weinstraße

Redaktion : Gerd Winkelmann, Stadtfeuewehrinspekteur

Computer und Statistik: Jörg Julier, Feuerwehrmann

Informationsstand: 31. Dezember 1991

Druck: Rudolf Helmstätter, Stadtverwaltung

Auflage: 150 Exemplare

Neustadt an der Weinstraße

Im Vergleich zu anderen Städten ist Neustadt an der Weinstraße von der Brandbelastung nicht übermäßig hoch einzustufen, ihre gewerbliche Situation ist durch den Weinanbau mit entsprechenden Rebflächen sowie als regionales Verwaltungs- und Einkaufszentrum gekennzeichnet. Allerdings wurden im Osten des Stadtgebietes durch Ausweisung von Gewerbegebieten im vergangenen Jahr vermehrt Klein- und Mittelindustriebetriebe in Neustadt angesiedelt.

Auch ist eine immer stärkere Verwachsung der Kernstadt mit den umliegenden Ortsteilen zu vermerken.

Einige statistische Daten von Neustadt an der Weinstraße:

Fläche:

Gesamtfläche	11.713 ha
bebaute Fläche	1.607 ha
Waldfläche	5.017 ha
Wasserfläche	63 ha
Industrie- und Gewerbegebiete	50 ha
Landwirtschaftliche Fläche	4.547 ha

Ausdehnung:

Ost-West-Richtung	ca. 22,5 km
Nord-Süd-Richtung	ca. 9,5 km

Einwohner: Stand 30.11.1991

1.Wohnsitz in NW	52.896 Einwohner
insgesamt in NW	55.653 Einwohner
private Haushaltungen	28.466 Wohneinheiten

Kraftfahrzeuge: Stand 31.12.91

PKW	29.126
LKW	1.285
Busse	27
Krafträder	1.428
Sonderfahrzeuge	379
Sonstige	3.142

Insgesamt	35.387

Freiwillige Feuerwehr Neustadt an der Weinstraße

Vorab kann festgestellt werden, daß das Jahr 1991 ein weiteres erfolgreiches Jahr für die Freiwillige Feuerwehr war, in dem der Personalstand gehalten werden konnte, die Ausbildung der Feuerwehrmänner verstärkt wurde und der Technische Fortschritt in Bezug auf neue, hochwertige Geräte unaufhaltsam Einzug hält. Besonders hervorzuheben ist hier die Gründung des Gefahrstoffzuges, der insbesondere für Unfälle oder sonstige Gefahrenlagen mit chemischen, wassergefährlichen oder radioaktiven Stoffen vorbereitet werden soll. Dieser Gefahrstoffzug - man könnte ihn auch "Umweltschutz-Zug" nennen - wurde vorest personell aus Angehörigen der Löschzüge 1, 2 und Lachen-Speyerdorf gebildet, ein Meßtruppfahrzeug im Wert von ca. 120.000,-- DM konnte im September vom Land Rheinland-Pfalz übernommen werden und den Gerätewagen Gefahrstoffe GW-G2 im Wert von etwa 492.000,-- DM hat die Stadt Neustadt am 19.Dezember 1991 in Auftrag gegeben. Die zusätzliche Ausbildung für Angehörige des Gefahrstoffzuges wird im Februar 1992 beginnen.

Nicht nur auf die herrliche Lage der Stadt Neustadt a.d. Wstr. und das historische Kleinod "Hambacher Schloß", sondern vielleicht auch etwas auf die Struktur ihrer Feuerwehr ist zurückzuführen, daß in der Zeit

vom 28.02. bis 01.03.1991	der Arbeitsauschuß 3 des Deutschen Fachnormenauschußes Feuerwehr,
vom 25.04. bis 27.04.1991	das Präsidium des Deutschen Feuewehrverbandes
und am 25.07.1991	ein länderübergreifender Arbeitskreis zum Thema "Unfallverhütung beim Feuerwehrsport" auf Einladung des Gemeindeunfallversicherungsverbandes Rheinland-Pfalz

ihre Arbeitstagungen in der Hauptfeuerwache bzw. im Hambacher Schloß durchführten.

Anerkennung und Dank aus der Bürgerschaft Neustadts für unsere ständige Bereitschaft sehen wir in dem überaus guten Besuch des Tages der offenen Tür, der am Sonntag, dem 2.Juni 1991 zentral in der Hauptfeuerwache von allen Feuerwehreinheiten gestaltet wurde.

Personal

Bereits in den Tätigkeitsnachweisen der vergangenen Jahre konnte von einem anhaltend guten Zuspruch von Bewerbern für die Feuerwehr berichtet werden. Dieser Trend hat sich auch 1991 fortgesetzt; vielmehr haben sich die Wartelisten für den Eintritt auf Grund der vor Jahren festgelegten Höchstzahlen, insbesondere in der Stadtmitte, wieder verlängert.

Anderseits müssen wir immer mehr darauf achten, daß die Bewerber Wohnsitz und Arbeitsplatz in Neustadt haben, damit auch künftig ein jederzeitiger schneller Einsatz der Feuerwehr gewährleistet bleibt.

Stärke der einzelnen Löscheinheiten der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt an der Weinstraße am 31.12.1991:

Löschzug 1	31
Löschzug 2	32
LG Diedesfeld	21
LG Duttweiler	17
LG Geinsheim	25
LG Gimmeldingen	23
LG Haardt	18
LZ Hambach	28
LG Königsbach	18
LZ Lachen-Speyerdorf	32
LZ Mußbach	32
LZR 1	23
Verpflegungstrupp	11
Stadtfeuerwehrinspekteur	1
Feuerwehrarzt	1
Fachberater Strahlenschutz	1
	---
	314 Feuerwehrangehörige

Ausbildung

Gemäß der Feuerwehrverordnung für das Land Rheinland-Pfalz vom 21.März 1991 soll jeder Feuerwehrangehörige unabhängig von dem Feuerwehr-Grundausbildungslehrgang, der Ausbildung für Sonderfunktionen und Führungskräfte sowie sonstigen lehrgangsmäßigen Ausbildungen im Jahr mindestens 40 Stunden Ausbildungsdienst leisten.

Unverändert treffen sich daher in regelmäßigen Zeitabständen, meist zweiwöchentlich, manche Einheiten auch wöchentlich, die Einheiten der Feuerwehr zu ihren Ausbildungs- und Übungsveranstaltungen.

Ein guter Übungsbesuch, von wenigen Ausnahmen abgesehen, wird bestätigt.

Die regelmäßige Ausbildung ist ausgerichtet auf

- die Rettung von Menschen,
- die Rettung von Tieren,
- die Bekämpfung von Bränden,
- die Leistung von technischer Hilfe,
- die Bekämpfung von Umweltgefahren,
- die Mitwirkung im vorbeugenden Brandschutz,
- die Unfallverhütung.

Neben den regelmäßigen Ausbildungen in den Feuewehreinheiten haben wir zentral in der Hauptfeuerwache folgende Lehrgänge durchgeführt:

- 1 Grundausbildungslehrgang	28	Teilnehmer
- 1 Truppführerlehrgang	22	Teilnehmer
- 2 Atemschutzgeräteträgerlehrgänge	39	Teilnehmer

Angehörige der Feuerwehr Neustadt nahmen auch an verschiedenen Führungs- und Sonderlehrgängen an der Landesfeuerwehrschule Rheinland-Pfalz (Koblenz), an der Katastrophenschutzschule Rheinland-Pfalz (Burg) sowie an der Katastrophenschutzschule des Bundes in Ahrweiler teil; siehe hierzu die gesonderte Aufstellung.

Die Wartezeit für Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule beträgt z.Z. ca. 20 Monate mit steigender Tendenz. Damit künftigen Engpässen in Führungspositionen sowie bei Sonderlehrgängen vorgebeugt wird, wurde eine größere Anzahl Feuerwehrangehöriger unserer Wehr gemeldet; siehe hierzu ebenfalls die gesonderte Aufstellung.

Fahrzeuge und Geräte

Mit großer Freude konnte die Feuerwehr am 7.März 1991 die mit großer Sorgfalt konzipierte Gelenkmastbühne GM 19 von der Fa. WUMAG, Krefeld, übernehmen.
Dieses Fahrzeug hat sich bereits bei mehreren Großbränden in Lambrecht und Freimersheim, bei einer Menschenrettung und bei verschiedenen technischen Hilfeleistungen bewährt. Über das Fahrzeug, das als Pilotprojekt vom Land Rheinland-Pfalz bezuschusst wurde, ist bereits in der örtlichen Presse berichtet worden.

Für die Aufstellung des Gefahrstoffzuges konnte am 14.September 1991 in Ransbach-Baumbach das Meßtruppfahrzeug Mef-G vom Land übernommen werden; es wird z.Z. vom LZ Lachen-Speyerdorf betreut.

Die vorhandenen Fahrzeuge und Geräte der Feuerwehr Neustadt wurden auch 1991 wieder in vorbildlicher Weise von den Gerätewarten gepflegt und instandgehalten; nahezu alle angefallenen Reperaturen konnten in der eigenen Werkstatt durchgeführt werden.

Vom Land Rheinland-Pfalz in Verbindung mit der Bayerischen Brandversicherungskammer wurde zur Einsatz- und Verwaltungsunterstützung ein Personalcomputer zur Verfügung gestellt (Kosten einschl. Software: 12.000,-- DM).

Feuerwehrhäuser

Die Sanierung des Schlauchtrockenturmes einschließlich der Funkantennenanlage in der Hauptfeuerwache konnte leider 1991 noch nicht ausgeführt werden. Um weitere Schäden und somit erheblich kostenintensivere Reperaturen zu vermeiden, muß hier die Instandsetzung umgehend ausgeführt werden.

Mittel für die Sicherung des rückwärtigen Hofes, z.B. durch Kameras i.V. mit Monitoren in der Telefonzentrale, wurden leider von der Stadtverwaltung nicht zur Verfügung gestellt. Aus Gründen der Diebstahlsicherung sollte hier jedoch bald reagiert werden. Mit großem Bedauern mußte die Wehrleitung zur Kenntnis nehmen, daß das Weintz'sche Anwesen in der Sauterstraße, daß wie eine Halbinsel in das Gelände der Hauptfeuerwache hineinragt, nicht für Zwecke der Feuerwehr von der Stadtverwaltung erworben, sondern anderweitig verkauft wurde. Eine große Chance, Wohnungen für Feuerwehrangehörige in unmittelbarer Nähe der Hauptfeuerwache für die Zukunft zu sichern, ist hiermit vergeben worden.

Für die Neubauten der Feuerwehrhäuser in Diedesfeld und Hambach konnten die Grundstücke erworben werden. Vorlagefähige Planunterlagen für beide Neubauten haben die Löscheinheiten Diedesfeld und Hambach in Eigeninitative erstellen lassen. Den betroffenen Feuerwehrkameraden und den beiden Architekten gebührt hierfür hohes Lob und Dank. Nunmehr beschäftigt uns die Frage, wann wird der Baubeginn sein? Noch 1992? Eigenleistungen sind von beiden Einheiten in hohem Maße zugesagt.

Veranstaltungen

Wie bereits erwähnt, fand der "Tag der offenen Tür" am 2. Juni 1991 bei der Bevölkerung großen Anklang. Wichtig für uns aber ist auch, daß alle Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt diesen Tag in bester Kameradschaft gemeinsam vorbereiteten und die benachbarten Feuerwehren die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und zur Pflege der guten Beziehungen nutzten.
Daneben veranstalteten einzelne Löscheinheiten ebenfalls Tage der offenen Tür mit großem Erfolg.

Insbesondere aus Gründen verschiedener Rechtsunsicherheiten nahm die Freiwillige Feuerwehr im Jahr 1991 nicht an den Absperrmaßnahmen am "Erlebnistag Deutsche Weinstraße" teil. Bei anderen offiziellen Veranstaltungen, wie Radrennen, Weinfeste u.ä. versahen die Kameraden ihren Dienst in der gewohnten Form. Aktionen innerhalb der Löscheinheiten, wie Advent-, Nikolaus- und Weihnachtsfeiern, Familienfeiern, Jahresausflüge, Kameradschaftsabende und Schlachfeste sowie der mittlerweile zur Tradition gewordene Feuerwehrball in der Festhalle Diedesfeld tragen erheblich zur Förderung der bei den Feuerwehren notwendigen Kameradschaft bei.

Feuerwehrsenioren

Die "Löscheinheit S", die Feuerwehrsenioren, trafen sich auch im abgelaufenen Jahr regelmäßig an jedem 3.Donnerstag im Monat in der Hauptfeuerwache zu abwechslungsreichen Informations- und Diavorträgen.
Kamerad Georg Reiser übergab sein Amt als "Seniorenchef" im Dezember an Kamerad Kurt Ebel weiter. Georg Reiser hat die Zusammenkünfte in den vielen vergangen Jahren in hervorrragender Weise organisiert; hierfür wurde ihm herzlichst gedankt. Mit Kurt Ebel trat ein weiterer guter Organisator die Nachfolge an.

Jugendfeuerwehr

Auch 1991 hat die Freiwillige Feuerwehr Neustadt auf die Einrichtung einer Jugendfeuerwehr aus bereits bekannten Gründen verzichtet.

Feuerwehrmusik

Der Feuerwehrmusikzug Hambach steht mit der Freiwilligen Feuerwehr in einem besonderen Verhältnis, da die Musiker keine aktiven Feuerwehrangehörigen sind. Aber nicht nur der Name Neustadt und die Uniform verbinden hier, es besteht ein gutes und zugängliches Verhältnis.

Förderkreis der Freiwiliigen Feuerwehr

Dank der Unterstützung von über 600 Gönnern des Förderkreises war es möglich, der Feuerwehr finanziell dort zu helfen, wo der Stadtverwaltung als Sachkostenträger Grenzen gesetzt waren. In den Bereichen der Nachwuchsförderung, bei besonderen Anlässen und bei der Kameradschaftspflege erfüllte der Förderkreis seine satzungsgemäßen Aufgaben.
Die Freiwillige Feuerwehr dankt allen Förderern von ganzem Herzen.

Partnerschaften

In bewährter und traditioneller Art konnte die Freiwillige Feuerwehr Neustadt am Wochende vom 20. - 22. September 1991 wieder Feuerwehrkameraden, zum größten Teil mit ihren Frauen, aus unserer Partnerstadt Macon (Frankreich) begrüßen. Die ereignisreichen drei Tage trugen hervorragend zur Vertiefung der Partnerschaft bei.

Der angekündigte Besuch Neustadter Wehrmänner in unserer Partnerstadt Lincoln (Engalnd) mußte aus terminlichen Gründen verschoben werden.

Kontakte mit der Feuerwehr der Partnerstadt Wernigerode standen 1991 nicht zu Diskussion.

Feuerwehranghörige der Feuerwehren aller deutschen Gemeinden mit dem Namen "Neustadt" treffen sich in ein- bis zweijährigem Rhytmus zum sogenannten "Feuerwehr-Neustadt-Treffen". Die für 1991 vorgesehene Zusammenkunft in Hamburg-Neustadt fiel wegen der Auflösung der dortige Feuerwehr aus. Bei einem Gespräch von Vertretern der entsprechenden Feuerwehren aus den alten und neuen Bundesländern am 8.Dezember 1991 in Breuberg-Neustadt hat sich ein Arbeitskreis gegründet dem auch die Freiwillige Feuerwehr Neustadt an der Weinstraße angehört. Das nächste "Feuerwehr-Neustadt-Treffen" wird 1993 in Neustadt an der Dosse ausgerichtet.

Feuerwehrverband

Alle Feuerwehrmänner der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt an der Weinstraße sind Mitglied im Regional-Feuerwehrverband Vorderpfalz und über diesen auch im Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz und im Deutschen Feuerwehrverband.
Vorteile dieser Mitgliedschaft sind nicht nur zusätzliche Versicherungen, Informationen, Aktivitäten und Ehrungen, sondern vornehmlich auch die besseren und häufigeren Kontakte zu den Nachbarwehren.
Im Berichtzeitraum haben wieder 10 Feuerwehrmänner das Feuerwehrleistungsabzeichen Bronze und 13 Feuerwehrmänner das Feuerwehrleistungsabzeichen Silber erworben. Außerdem haben 8 Kameraden am Geschicklichkeitsfahren in der Stufe A (TSF) und 4 in der Stufe B (TLF) teilgenommen.
Herausragendes Ereignis im Verbandsleben ist, daß unser Feuerwehrkamerad Otto Fürst, Löschzug Mußbach, in der Delegiertenversammlung am 14.September 1991 zum stellv. Vorsitzenden des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz gewählt wurde.
Herzlichen Glückwunsch.

Allgemeines

Bei vielen Aktivitäten konnte die Freiwllige Feuerwehr Neustadt bzw. die Wehrleitung vertreten sein, ausstellen, helfen. Nur stichpunktartig seien hier einige aufgeführt:

09.04.1991	Verleihung der Professur an Herrn Wolfram Becker, Hambach, international bekannter Fachmann des vorbeugenden baulichen Brandschutzes
18.05.1991	Ausstellung historischer Fahrzeuge anläßlich des 100 jährigen Bestehens der Berufsfeuerwehr Mannheim
21.09.1991	Richtfest der THW-Unterkunft in Lachen-Speyerdorf
22.09.1991	Gemeinsame Übung der Rettungsdienstorganisation aus Frankenthal mit dem LZ Lachen-Speyerdorf
16.12.1991	letztmalige Begrüßung französischer Rekruten in der Turnhalle in Lachen-Speyerdorf
28.12.1991	Live-Interview im Kurpfalzradio über die Einsatztätigkeit während der Weihnachtstage

Die Wehrleitung besuchte im Rahmen der ihr obliegenden Aufgaben Übungen und Sicherheitswachen, war zu Beratungen und Personalbelehrungen in Neustadter Firmen unterwegs.
Der Wehrleiter ist Mitglied des Arbeitskreises Südpfalz der Kreis- und Stadtfeuerwehrinspekteure; in 7 Zusammenkünften wurden Erfahrungen und Informationen ausgetauscht.

Der schöne Brauch, daß die Wehrleitung zu 50. und 60. Geburtstagen, zu Hochzeiten und Silbernen Hochzeiten gratuliert, wurde auch 1991 fortgesetzt.

Auch in diesem Jahr wurden wieder Klagen geführt über die schlechte Parkmoral in Neustadt. Bei manchen Einsätzen und Übungen konnten Fahrzeuge der Feuerwehr nur über Umwege ihr Ziel erreichen. Die Appelle der vergangenen Jahre an die Kraftfahrer sind verschollen, die Situation hat sich nach unsere Auffassung verschlechtert.

Am 31. Januar 1992 endet die Amtszeit unseres Dezernenten, Herrn Oberbürgermeister Dieter Ohnesorge. Die Freiwillige Feuerwehr Neustadt an der Weinstraße wird sich in gebührender Form am 29.01.1992 im Rahmen einer erweiteren Kommandositzung von Herrn Oberbürgermeister Ohnesorge verabschieden.
Auch auf diesem Wege sagen wir Herrn Ohnesorge herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen 10 Jahren

"Gott zur Ehr - dem Nächsten zur Wehr"

Neustadt an der Weinstraße, den 23.01.1992

(Gerd Winkelmann)
Stadtfeuerwehrinspekteur

Gesamteinsätze 1991: 333

Brandeinsätze: 144

davon

Großbrände	15
Mittelbrände	27
Kleinbrände	102

aufgegliedert in

Gebäude-/Zimmerbrände	34
KFZ-Brände	33
Containerbrände	6
Wald-u.Flächenbrände	47
Kaminbrände	4
Nachbarliche Löschhilfe	8
Sonstige	12
Vor Ankunft gelöscht	21
Böswillige Alarme	4
Blinde Alarme	9
Fehlalarme d.Anlagen	3
Einsätze	**181**

Technische Hilfeleistungen: 152

Verkehrsunfälle mit eingeklemmten Personen, dabei 5 Tote/4 Verletzte	4
Verkehrsunfälle, andere	20
Ölspuren	67
Wasserschäden	15
Sturmschäden	1
Personenrettung	2
Tierrettung	5
Gewässerverunreinigungen	4
Gefahren durch Gas	4
Nachbarliche Hilfe	1
Suchaktionen	3
Ausleuchtung Landeplatz	2
Bombendrohung	1
LKW m.Gefahrgut umgestürtzt	1
Sonstige	21
Blinde Alarme	1
Einsätze	**152**

Brandschaden: nach vorsichtigen Schätzungen über 1,2 Millionen DM

Einsätze

aufgegliedert nach Löscheinheiten

Einheit	Brände	Techn.Hilfe	Gesamt
Löschzug 1	47	30	77
Löschzug 2	65	82	147
LZR 1	2	0	2
LG Diedesfeld	1	2	3
LG Duttweiler	2	1	3
LG Geinsheim	7	5	12
LG Gimmeldingen	1	0	1
LG Haardt	3	2	5
LZ Hambach	9	16	25
LG Königsbach	1	2	3
LZ Lachen-Speyerdorf	28	8	36
LZ Mußbach	15	4	19
Summe	181	152	333

Gesamtstunden Einsätze: 6786

Brandsicherheitswachen 1991: 122

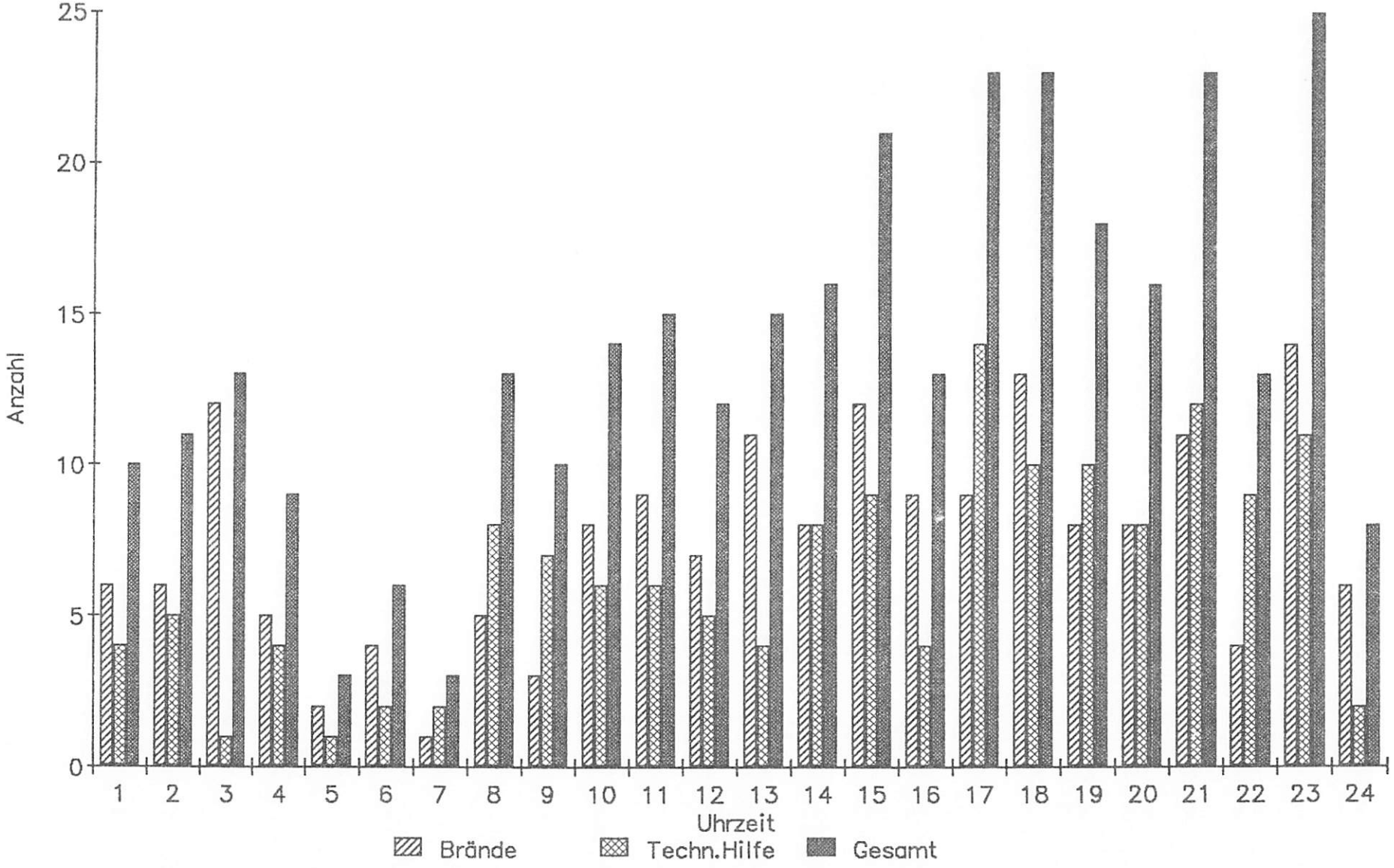
Saalbau	80
Festwiese	11
Zirkus	10
Hambacher Schloß	8
Haardt(Sommernachtsfest)	1
Sommertagsumzug	1
Feuerwerke	3
Festhalle Geinsheim	4
Herrenhof Mußbach	4

Gesamtstunden Sicherheitswachen: 1508

An Aufwandsentschädigungen für Wehrleitung, Zug-und Gruppenführer sowie für Einsätze und Sicherheitswachen wurden (inkl.Steuer) ca. 100.000,-- DM ausbezahlt.

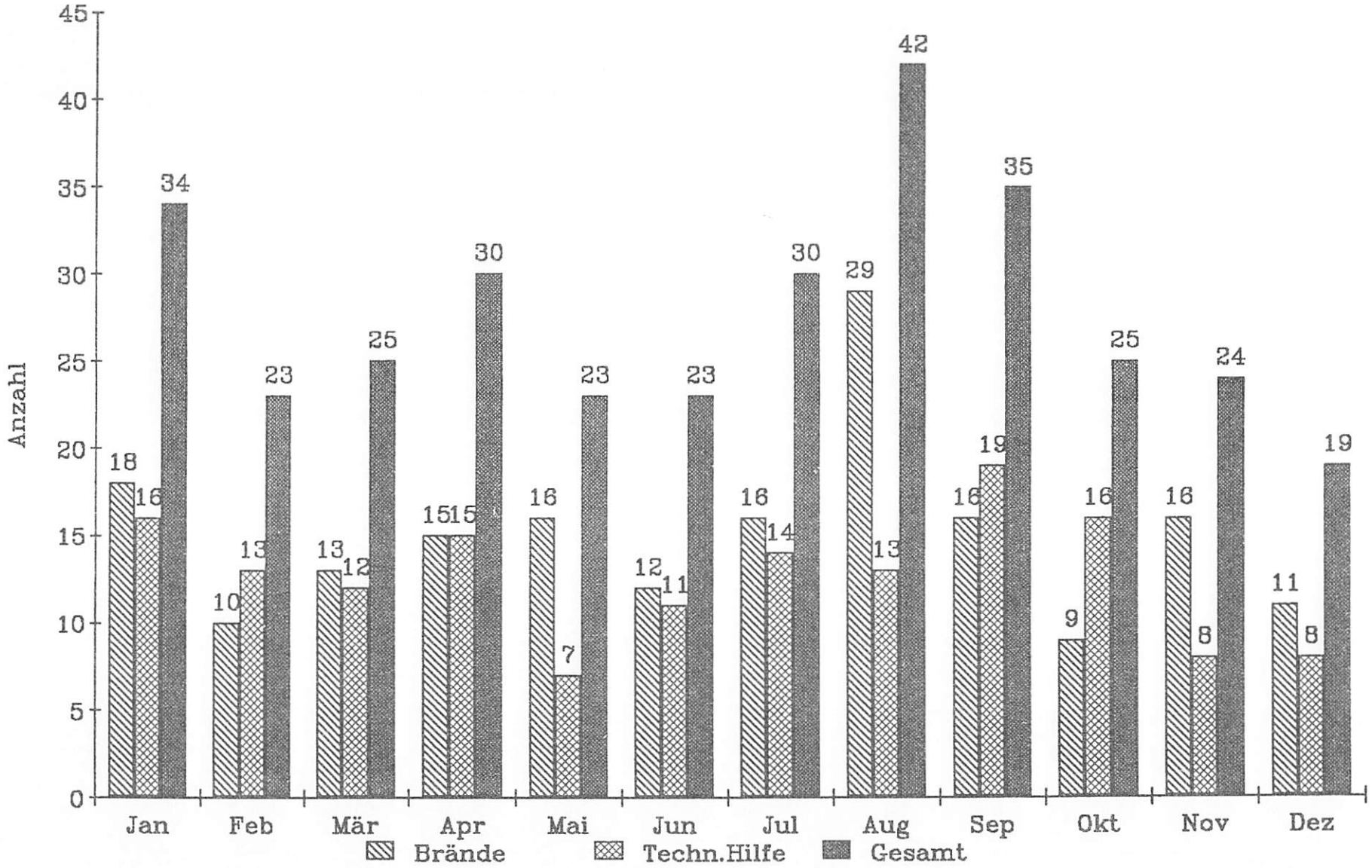
Jahresübersicht 1991

Verteilung der Einsätze auf Tageszeit



Jahresübersicht 1991

Verteilung der Einsätze auf Monate



Einstellungen 1991

Löschzug I

Andrä Peter
Fußer Reiner
Kaiser Bernhard

Löschzug II

Blankenmeister Marco

Löschgruppe Diedesfeld

Rottmayer Frank
Titz Marcus

Löschgruppe Haardt

Ebel Rainer
Wiedemann Frank

Löschzug Hambach

Kruppenbacher Markus
Schuck Johannes

Löschzug Lachen-Speyerdorf

Bentz Ralf
Busch Stefan

Entlassungen 1991

Löschzug I

Mückusch Stefan
Zimmer Heinz

Löschgruppe Haardt

Hahn Ralf
Pütz Rudolf

Löschgruppe Königsbach

Duppler Xaver

Löschzug Lachen-Speyerdorf

Ebert Rainer
Jung Achim
Lichti Herbert
Mees Wolfgang

Löschzug Mußbach

Weik Uwe

Beförderungen 1991

Löschzug I

Barlé Daniel	FM
Brettinger Stefan	OFM
Bulla Markus	OFM
Julier Ansgar	BM
Sauer Peter	FM
Schönung Andreas	FM
Weihl Peter	OFM

Löschzug II

Daehn Danny	FM
Engel Bruno	HFM
Grubius Michael	OFM
Neyer Peter	HFM
Schneider Eric	HFM
Schmiedgen Martin	OFM
Stuhlberg Ralf	OFM

LZR I

Bäcker Werner	FM
Biegel Matthias	FM
Dreier Thomas	HFM
Kessel Bernhard	OFM
Lützel Kay	HFM
Nickel Norbert	HFM

LG Diedesfeld

Daniel Frank	FM
Döring Klaus	FM
Gutting Bernhard	HFM
Stattmüller R.	HFM

LG Duttweiler

Litzel Jürgen	FM
Syring-Lingenfelder G.	OFM
Winkelmann Bernd	FM

LG Geinsheim

Kästel Rainer	FM
Mayer Roland	FM

LG Gimmeldingen

Klohr Christoph	FM

LG Haardt

Klohr Roger	OFM
Schöttinger M.	OFM

LZ Hambach

Nickel Martin	FM
Julier Franz	BM (Zugführer LZ Hambach)

LG Königsbach

Kaub Clemens	BM (stellv. Gruppenführer)
Sebastian Martin	OFM

LZ Lachen-Speyerdorf

Mees Frank	OFM

LZ Mußbach

Fecht Christian	OFM
Medart Wolfgang	OFM
Vautrin Robert	OFM

Verleihung von Feuerwehrehrenzeichen (25 Jahre)

Werner Benz
Robert Disson
Walter Ebel
Wolfgang Gantner
Dieter Hahn
Günter Heene
Clemens Kaub
Gerd Liedy
Heinrich Naumer
Klaus Probst

Verleihung von Feuerwehrehrenzeichen (35 Jahre)

Hans Ebert
Kurt Fenz
Heinz Jaqui
Harald Medart
Ralf Mugler
Klaus Müller
Heinz Zimmer

Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Koblenz 1991

11.03.-15.03.1991	Führungslehrgang St. I	Hans-Georg Balthasar
07.06.-08.06.1991	Seminar "Anwendung von EVUS"	Eckhard Borutzki
27.04.1991	Systembetreuer	Peter Diehl
19.08.-23.08.1991	Chemischutz II	Mario Di Noi
01.10.-02.10.1991	Seminar Zugführer Gefahrstoffzüge	Mario Di Noi
25.11.-29.11.1991	Strahlenschutz	Mario Di Noi
04.03.-08.03.1991	Fachlehrgang Brandschutz	Rainer Hoos
01.10.-02.10.1991	Seminar Zugführer Gefahrstoffzüge	Friedrich Hörauf
21.11.-22.11.1991	Sprecher Kreisausbilder	Ansgar Julier
01.10.-02.10.1991	Seminar Zugführer Gefahrstoffzüge	Ansgar Julier
04.03.-15.03.1991	Gruppenführer Stufe I	Clemens Kaub
28.10.-30.10.1991	Führungslehrgang St. IIIa	Matthias Loesch
04.03.-08.03.1991	Fachlehrgang Brandschutz	W. Mechtersheimer
21.05.-22.05.1991	Gerätewartseminar Chemikalienschutz-anzüge	Otto Nett
04.03.-08.03.1991	Führungslehrgang St. I	Otto Nett
25.11.-29.11.1991	Strahlenschutz I	Walter Salm
23.09.-27.09.1991	Technische Unfallhilfe St. I	Martin Schmiedgen
23.09.-27.09.1991	Technische Unfallhilfe St. I	Eric Schneider
04.11.-15.11.1991	Brandschutz St. II	Otto Schreck
04.03.-15.03.1991	Gruppenführer St. I	Tobias Schreck
04.03.-15.03.1991	Gruppenführer St. I	Gunter Sebastian
11.03.-15.03.1991	Gruppenführer St. I	Ralf Stuhlberg
07.06.-08.06.1991	Seminar "Anwendung von EVUS"	Gerd Winkelmann

Lehrgänge an der Katastrophenschutzschule Bad Neuenahr-Ahrweiler 1991

03.06.-07.06.1991	Strahlenschutz ABC-u.Veterinärdienst	Peter Diehl
27.08.-30.08.1991	Verwaltungsseminar "Aufgaben des Zivil-u. Katastrophenschutzes"	Julier Jörg
11.03.-15.03.1991	Zusammenwirken der Fachdienste im Einsatz	Heinz Wiedemann

Lehrgänge an der Katastrophenschutzschule Burg/Mosel 1991

04.11.-09.11.1991	Sanitätshelfer St. II	Mario Di Noi
14.02.-16.02.1991	Einweisung RW 1 Fahrer	Edgar Disson
14.02.-16.02.1991	Einweisung RW 1 Fahrer	Thomas Dreier
13.05.-17.05.1991	Sprechfunker aller Fachdienste	Bruno Engel
14.02.-16.02.1991	Einweisung RW 1 Fahrer	Wolfgang Güllich
09.09.-13.09.1991	Sanitätshelfer St. I	Jörg Julier
04.11.-08.11.1991	Sanitätshelfer St. II	Jörg Julier
09.12.-13.12.1991	Sprechfunker aller Fachdienste	Jörg Julier
22.04.-26.04.1991	Sprechfunker aller Fachdienste	Gerhard Reber
16.12.-20.12.1991	Ausb.Führer u. Unterführer	Heinz Wiedemann

Anmeldungen an der Landesfeuerwehrschule für 1992

Technische Unfallhilfe I	Armin Andres
Chemieschutz I	Hans-Georg Balthasar
Chemieschutz II	" "
Chemieschutz I	F. Blankenmeister
Chemieschutz I	Edgar Bug
Strahlenschutz I	" "
Technische Unfallhilfe I	Markus Bulla
Chemieschutz I	Danny Dähn
Strahlenschutz II	Peter Diehl
Seminar über Lagerung u. Umgang mit gefährlichen Stoffen	Mario Di Noi
Meßpraktikum Chemieschutz	" "
Strahlenschutz I	Edgar Disson
Gruppenführer	Erich Döring
Führungslehrgang St. I	Hans Ebert
Chemieschutz I	Bruno Engel
Techn. Unfallhilfe I	Martin Gattwinkel
Chemieschutz I	Andreas Gröschel
Chemieschutz I	Michael Grübius
Strahlenschutz I	Wolfgang Güllich
Chemieschutz I	Jochen Hauß
Strahlenschutz	" "
Führungslehrgang I	Rainer Hoos
Techn. Unfallhilfe I	" "
Atemschutzgerätewart	Ansgar Julier

Techn. Unfallhilfe I	Jörg Julier
Führunglehrgang I	" "
Chemieschutz I	" "
Führungslehrgang I	Gerhard Kircher
Chemieschutz I	" "
Techn. Unfallhilfe I	Gerhard Klohr
Führungslehrgang I	Rüdiger Labrenz
Chemieschutz I	Thomas Laubersheimer
Chemieschutz I	Gerd Liedy
Seminar ü. Lagerung u. Umgang mit gefähr. Stoffen	Matthias Loesch
Strahlenschutz I	" "
Führungslehrgang I	Jürgen Medart
Strahlenschutz	Frank-Otto Mees
Strahlenschutz	Holger Mees
Strahlenschutz	Thomas Mees
Gruppenführer	Lothar Mohr
Führungslehrgang I	Otto Nett
Techn. Unfallhilfe I	Peter Neyer
Strahlenschutz I	Alarich Nickel
Techn. Unfallhilfe I	Siegfried Nickel
Chemieschutz I	Günter Ratter
Chemieschutz II	Thomas Roth
Chemieschutz I	Walter Salm
Techn. Unfallhilfe I	Peter Sauer
Brandschutz I	Karl-Heinz Schaefer
Chemieschutz I	Martin Schmiedgen
Chemieschutz I	Andreas Schönung
Chemieschutz I	Bernhard Schönung
Chemieschutz I	Ralf Stuhlberg
Chemieschutz I	Peter Weihl
Techn. Unfallhilfe	Lothar Zimmer
Führungslehrgang II	" "

Beschaffungen 1991

1.	1 Frostschutzpumpe NW-6084	130,35 DM
2.	Kupplung kpl. im Austausch MW-6039	1.048,91 DM
3.	Motorwagen Bremsventil LB 30 NW-286	708,64 DM
4.	Ersatzteile für Wendestrahlrohr	494,19 DM
5.	6 Reifen, Mehrzweck-Kfz, NW-223	961,24 DM
6.	2 Stück Sicherheitsandrehkurbeln für das TS8/8 NW-281 (Königsbach) und NW-275 (Diedesfeld)	833,44 DM
7.	2 neue Batterien, NW-287, TLF Hambach	574,56 DM
8.	2 neue Batterien, NW-204, RW 2	628,-- DM
9.	6 neue Reifen, NW-254 (LG Haardt) TSF	788,74 DM
10.	4 neue Reifen LB 30, NW-286	2.502,53 DM
11.	1 Hubarbeitsbühne (WUMAG) incl. Fahrgestell, feuerwehrtechnische Beladung, 2 FuG 10a, 1 FuG 8b, Motorsäge, Schläuche	325.000,-- DM
12.	1 Drehstabachse u. 1 Anhängerkupplung f. Anhänger (Wasserkanone)	550,73 DM
13.	7 C-Schläuche a 15 m	1.319,70 DM
14.	1 Kupplung im Austausch NW-230	327,16 DM
15.	2 TS8/8 (Duttweiler 1x, 1xGeinsheim)	28.454,40 DM
16.	1 Rundum-Kennleuchte RW 1, LZ Lachen-Speyerdorf, NW-8002	244,38 DM
17.	2 Motorsägen, LZ Mußbach, LG Königsbach	2.421,-- DM
18.	1 Lichtmast f. RW 1, NW-8002, LZ La-Sp	6.964,15 DM
19.	2 Flutlichtstrahler f. Lichtmast RW 1	700,48 DM
20.	1 FuG 8b 1Z	4.902,-- DM
21.	2 Fug 10 b	9.352,56 DM
22.	10 Meldeempfänger	8.356,20 DM
23.	1 Martin-Horn-Anlage f. RW 1, LZ LA-SP	1.515,30 DM
24.	4 Saugschläuche "A" 1 Kartuschenstrahlrohr Fire-Ex 2000 2 Strahlrohre B 2 Übergangsstücke B/C 2 Übergangsstücke C/D	

	1 Sammelstück	
	2 Drahtschutzkörbe	
	2 Hydrantensteckschlüssel	
	2 Griffschlüssel B	
	2 Steckleiterteile B	
	4 Einsatzstäbe	
	10 Taschenlampen	
	1 Ölbinder-Räumschaufel	
	1 Saugschaufel	
	2 Handscheinwerfer kpl.	
	2 Warnlichtkappen	
	30 Kombinationsfilter	
	Gesamt	5.456,89 DM
25.	1 Prägemaschine f. Werkstatt	77,11 DM
26.	2 PA 54 (gebraucht)	893,76 DM
27.	2 Lautsprecher f. Hubarbeitsbühne	107,84 DM
28.	1 Klappleiter	484,86 DM
29.	Wartung Atemschutzkompressor	592,12 DM
30.	1 Spannungswandler f. TLF 8 NW-6081	99,29 DM
31.	1 Doppelsteuerorgan 8 bar, Totmann-schaltung	906,30 DM
32.	1 2A-Schläuche	413,81 DM
33.	6 St. Leinstern, Karabinerhaken mit Sicherung, Feuerwehrkette 4mm Aufschlagbolzen mit Öse	212,97 DM
34.	PVC-Rohre für die Trockenvorrichtung der Schutzanzüge	185,74 DM
		408.209,08 DM

Einsatzkleidung 1991

36 Feuerwehrüberjacken
3 Paar Arbeitsschuhe
4 Arbeitskittel blau
4 Latzhosen
1 Einreißhaken
2 Schnittschutzhosen
4 Dienst-Uniformen
16 Diensthemden
4 Diensthosen
1 Dienstjacken
43 Paar Sicherheitsstiefel
23 Einsatzjacken
32 Latzhosen
1 Schirmmütze
1 Bergmütze
16 Funkmeldetaschen
Dienstgradabzeichen

Gesamtausgabe: 16.478,20 DM

23.01.92

Feuerwehrfahrzeuge FF - Neustadt/Weinstraße

Fahrzeugart	KFZ-Kennz	Funkrufname	Ind	Eig	Standort
Anhänger	NW - 270		1972	G	Hauptfeuerwache
Anhänger Küc	NW - 8901		1980	B	Verpflegungstrupp
Anhänger Sir	NW - 6026		1964	G	Hauptfeuerwache
Anhänger Str	NW - 8010		1981	L	Hauptfeuerwache
Anhänger WK	NW - 278		1973	G	Hauptfeuerwache
DL -25	NW - 208		1954	G	Hauptfeuerwache
ELW-1	NW - 230	Florian Neustadt 1	1981	G	Hauptfeuerwache
ELW-1	NW - 292	Florian Neustadt 2	1971	G	Hauptfeuerwache
ELW-1	NW - 6011	Florian Neustadt 6	1984	L	Hauptfeuerwache
ELW-2	NW - 232	Florian Neustadt 11	1978	G	Hauptfeuerwache
FUKW	NW - 8800	Kater Neustadt 14	1985	B	Gimmeldingen
M-19	NW - 6084	Florian Neustadt 35	1991	G	Hauptfeuerwache
GW-Öl	NW - 221	Florian Neustadt 59	1970	G	Hauptfeuerwache
KR	NW - 291		1971	G	Gimmeldingen
KR	NW - 266		1974	G	Hambach
KR	NW - 6018		1978	G	Hauptfeuerwache
KR	NW - 6019		1978	G	Hauptfeuerwache
LB 30	NW - 286	Florian Neustadt 33	1973	G	Stadtmitte LZ 2
LF 16-TS	NW - 8012	Florian Neustadt 45/6	1989	B	Mußbach
LF 16-TS	NW - 8011	Florian Neustadt 45/1	1981	B	Stadtmitte LZR 1
LF 16-TS	NW - 8001		1962	B	Stadtmitte LZR 1
LF 16/TS	NW - 8005	Florian Neustadt 45/5	1962	B	Lachen-Speyerdorf
MEF-G	NW - 6085	Florian Neustadt 67	1991	L	Lachen-Speyerdorf
MTW	NW - 205	Florian Neustadt 71	1987	G	Hauptfeuerwache
MTW-L	NW - 223	Florian Neustadt 72	1981	G	Hauptfeuerwache
RW-1	NW - 8002	Florian Neustadt 51	1990	B	Lachen-Speyerdorf
RW-1	NW - 8004	Florian Neustadt 51/1	1990	B	Stadtmitte LZR 1
RW-2	NW - 204	Florian Neustadt 52	1981	G	Hauptfeuerwache
SW 1000	NW - 203	Florian Neustadt 34	1966	G	Hauptfeuerwache
TLF 16/25	NW - 207	Florian Neustadt 23/1	1964	G	Stadtmitte LZ 1
TLF 16/25	NW - 290	Florian Neustadt 23/3	1986	G	Stadtmitte LZ 2
TLF 16/25	NW - 287	Florian Neustadt 23/4	1965	G	Hambach
TLF 16/25	NW - 288	Florian Neustadt 23/5	1964	G	Lachen-Speyerdorf
TLF 16/25	NW - 210	Florian Neustadt 23/6	1957	G	Mußbach
TLF 16/25-SW	NW - 6039	Florian Neustadt 23/2	1976	G	Stadtmitte LZ 1
TLF 8/18-A	NW - 6082	Florian Neustadt 21/2	1961	G	Geinsheim
TLF 8/18-A	NW - 6083	Florian Neustadt 21/7	1966	G	Haardt
TLF 8/18-A	NW - 6081	Florian Neustadt 21/1	1959	G	Hauptfeuerwache
TSF	NW - 293	Florian Neustadt 47/1	1972	G	Diedesfeld
TSF	NW - 275	Florian Neustadt 47	1978	G	Diedesfeld
TSF	NW - 295	Florian Neustadt 47/9	1986	G	Duttweiler
TSF	NW - 228	Florian Neustadt 47/2	1981	G	Geinsheim
TSF	NW - 6029	Florian Neustadt 47/3	1974	G	Gimmeldingen
TSF	NW - 254	Florian Neustadt 47/7	1978	G	Haardt
TSF	NW - 6027	Florian Neustadt 47/4	1974	G	Hambach
TSF	NW - 281	Florian Neustadt 47/8/1	1990	G	Königsbach
TSF	NW - 220	Florian Neustadt 47/8	1969	G	Königsbach
TSF	NW - 6028	Florian Neustadt 47/5	1974	G	Lachen-Speyerdorf
TSF	NW - 283	Florian Neustadt 47/6	1981	G	Mußbach
TSF	NW - 218	Florian Neustadt 5/1	1964	G	Hauptfeuerwache